

## Der Magistrat

### Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3221/2010**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 29.07.2010

Amt: Amt für soziale Angelegenheiten  
Aktenzeichen/Telefon: 50 - Be/schm - 1828  
Verfasser/-in: Frau Christine Becker

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Sport		Beratung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

#### Betreff:

**Wahl der Mitglieder zum Seniorenbeirat der Universitätsstadt Gießen  
- Antrag des Magistrats vom 29.07.2010**

#### Antrag:

„Als Mitglied für den Seniorenbeirat der Universitätsstadt Gießen wird

Frau Ursula Alfter, Nahrungsberg 83, 35390 Gießen,

gewählt.“

#### Begründung:

„Mit Beschluss des Magistrats vom 04.12.2006 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.12.2006 wurde Frau Annedore Keil gemäß § 2 Abs. 2 e der „Satzung für den Seniorenbeirat der Universitätsstadt Gießen“ vom 28.01.2000 als eine der zwölf Bürger/innen als Vertreter der Gruppe der älteren Menschen – diese sollten das 55. Lebensjahr vollendet haben; sie werden auf Vorschlag der in der Altenhilfe und Altenarbeit tätigen Verbände, Vereine und Gruppen in den Seniorenbeirat der Universitätsstadt Gießen berufen – in den Seniorenbeirat der Universitätsstadt Gießen gewählt.

Mit E-Mail vom 21.06.2010 teilte Frau Mangold, Regionalgeschäftsführerin des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Landesverband Hessen e.V., dem

Seniorenbeirat mit, dass Frau Annedore Keil aus gesundheitlichen Gründen ihr Mandat niederlegt. Mit Schreiben vom 08.07.2010 benannte der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Hessen e.V. Frau Ursula Alfter als Nachfolgerin von Frau Annedore Keil.

Diesem Vorschlag hat sich die Gruppe der älteren Menschen angeschlossen und bittet Frau Ursula Alfter für die Dauer der Restlegislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen (bis 31.03.2011) um Berufung in den Seniorenbeirat.“

---

G r a b e – B o l z (Oberbürgermeisterin)

Beschluss des Magistrats

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

---

Unterschrift

Beschluss

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen
- außerdem beschlossen  
(siehe Anlage)

Beglaubigt:

---

Unterschrift